

11.02.2021 - 11:00 Uhr

SRG stärkt Engagement im Schweizer Hallensport



Bern / Zürich (ots) -

Die SRG setzt künftig noch mehr auf Schweizer Hallensport. SRF, RTS und RSI können neu bereits ab den Playoff-Viertelfinals Livespiele der höchsten Schweizer Handball- und Volleyballligen zeigen. Basis dafür sind neue Vereinbarungen zwischen der SRG und dem Schweizerischen Handball-Verband und Swiss Volley. Die Verträge gelten ab der laufenden Saison. Unverändert bleiben die Liveübertragungen im Unihockey und Basketball.

Die nationalen Meisterschafts- sowie Cupfinals der vier grossen Hallensportarten Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball sind schon mehrere Jahre Teil des SRG-Liveangebots. Ergänzend kamen vor vier Jahren im Unihockey Liveübertragungen ab Playoff-Start hinzu - nun folgt der Ausbau im Handball und Volleyball. Grundlage dafür sind neue Vereinbarungen zwischen der SRG und dem Schweizerischen Handball-Verband (SHV) und Swiss Volley. Die Verträge ermöglichen den SRG-Sendern ab der Saison 2020/21 neu auch die Viertel- sowie Halbfinalspiele (Frauen/Männer) der höchsten Schweizer Handball- und Volleyballligen exklusiv ins Liveprogramm aufzunehmen. News und Highlights im frei empfangbaren Fernsehen und Radio sowie auf den frei zugänglichen Onlineplattformen runden den Service von SRF, RTS, RSI und RTR ab.

Volleyball: Playoff-Start vom 13. Februar 2021 live bei SRF und RTS

Den Auftakt in die Playoffs machen die Volleyballerinnen und Volleyballer der Nationalliga A am Samstag, 13. Februar 2021. Schweizer Radio und Fernsehen und Radio Télévision Suisse zeigen das Duell der Frauen TS Volley Düdingen gegen VBC Cheseaux ab 15.55 Uhr live auf SRF info beziehungsweise im Livestream auf rts.ch/sport. Danach plant SRF, weitere ausgewählte Spiele live im Fernsehen zu übertragen oder auf den Onlineplattformen zu streamen. Spielen Tessiner oder Westschweizer Teams, berichten RSI respektive RTS ebenfalls live. Ausstrahlungstermin ist in der Regel am Samstag.

Voraussichtlich Ende April 2021 starten in den höchsten Schweizer Handballligen die Playoffs. SRF beabsichtigt, ausgesuchte Partien live zu zeigen. Zu sehen sind die Livespiele vornehmlich samstags im Fernsehen oder auf den Onlineplattformen. Die Entscheidungsduelle (Meisterschaft und Cup) im Schweizer Volleyball und Handball können wie bisher alle SRG-Sender live übertragen.

Bewährte Berichterstattung im Unihockey und Basketball

Anpfiff der Unihockey-Playoffs ist Ende Februar 2021. SRF wird ab dem 6. März 2021 wöchentlich live berichten. Schon seit der Saison 2017/18 können die Fans samstags ein Playoff-Spiel live am Bildschirm verfolgen. Die Superfinals und Cupfinals sind jeweils bei allen SRG-Sendern im Liveprogramm (die Unihockey-Cupfinals vom 27. Februar 2021 wurden wegen der Corona-Pandemie abgesagt). Wie gewohnt strahlen SRF, RTS und RSI auch die Finalspiele (Cup und Meisterschaft) im Schweizer Basketball im Livestream oder TV aus.

Roland Mägerle, Leiter Business Unit Sport SRG und SRF Sport, zum erweiterten Engagement: "Ich freue mich, dass wir dem Schweizer Publikum nun auch im Handball und Volleyball schon ab den Viertelfinals Livespiele präsentieren können. Einerseits bereichert dieser Ausbau das vielfältige Liveprogramm der SRG-Sender zusätzlich. Andererseits rücken damit die nationalen Topligen künftig noch mehr ins mediale Rampenlicht. Ich hoffe, trotz den Corona-bedingten Einschränkungen und Unsicherheiten, auf viele spannende Playoff-Duelle - es wäre ein Lichtblick für die grosse Anhängerschaft der vier Sportarten."

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Auskünfte erteilt:

Silvana Meisel, Projektleiterin Kommunikation Business Unit Sport SRG
Tel. +41 58 135 07 31 oder silvana.meisel@bus.srg.ch

Medieninhalte



*Bild Swiss Volley - Damien Sengstag / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes ist für
redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe:
"obs/SRG SSR/Damien Sengstag"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100865063> abgerufen werden.